



Semester- und Bachelorarbeiten - Mikro- und Medizintechnik

Gemeinsam zum Erfolg

Die BFH-TI pflegt einen intensiven Forschungs- und Wissensaustausch mit Wirtschaftsunternehmen. Für Sie als Unternehmen bieten sich verschiedene Möglichkeiten für die Durchführung eines Projekts. Im Rahmen von Semester- und Bachelorarbeiten suchen unsere angehenden Ingenieure und Ingenieurinnen in Mikro- und Medizintechnik innovative und kreative Lösungen zu Ihren aktuellen Problemstellungen und Ideen. Für die Studenten und Studentinnen bietet sich auf diese Weise ein praxisorientiertes Studium mit direktem Kontakt zur Industrie.

Ihr Vorteil als Industriepartner

- Studierende erarbeiten mit grosser Motivation und Zugang auf hervorragende Infrastruktur innovative Lösungen zu Ihren aktuellen Fragestellungen und Ideen.
- Möglichkeit, eine enge Bindung zu den Studierenden aufzubauen und diese für Ihr Unternehmen interessieren.
- Optimale Integration der Forschungsaktivitäten in Ihre Projekte.
- Möglichkeit, weiterführende Verträge (Forschungskollaboration) abzuschliessen.

Vorteile für Studierende

- Praxisorientiertes Studium.
- Aktuelle Fragestellungen sowie industrielles Arbeitsumfeld für Semester- und Bachelorarbeit.
- Gleitender Einstieg ins Berufsleben.

Ablauf und Rahmenbedingungen der Studierendenprojekte

	Semesterarbeit	Bachelorarbeit
Studierende	6. Semester	6. Semester
Projektlaufzeit	Februar – April (KW 8 – KW 17) *	Mai – Juni (KW 18 – KW 25)
Umfang	10 Wochen à ca. 1 Tag	8 Wochen Vollzeit
Aufwand Firma	Mitbetreuung der Arbeit, Pauschalbetrag	CHF 1000.- + Materialkosten

* Eingabe bis Ende November



Das Thema der Semesterarbeit wird in der Regel vom Studierenden für die Bachelorarbeit weiter geführt.

Die Kompetenzen der Ingenieure und Ingenieurinnen in Mikro- und Medizintechnik liegen in den Bereichen Medizintechnik, Mechatronik, Mikrorobotik, Nanotechnik, Optik und Sensortechnik. Das breite Grundwissen wird in die Entwicklung medizinischer, mikrotechnischer und optischer Instrumente und Geräte, Kleinroboter, Sensoren und Aktuatoren eingesetzt.

Haben Sie eine Idee zur Umsetzung?

Wir freuen uns auf Ihre Herausforderung. Wenden Sie sich bitte an den Fachbereichsleiter Mikro- und Medizintechnik, Peter Walther, 032 321 63 81, e-mail: peter.walther@bfh.ch oder Ihre bisherige Kontaktperson. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Kooperationsformen.